

## Anregend

### Bayreuther Stipendiatengruppe gewann internen Wettbewerb und will Schüler und Studenten für Unternehmertum begeistern

Lust am Unternehmertum - das ist der Projekttitel unter dem sich die Bayreuther Stipendiaten der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für den Gedanken des Unternehmertums stark machen wollen.

Im Rahmen eines Projektwettbewerbs zum Thema „Herausforderung Unternehmertum“, der von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) in Kooperation mit der Heinz Nixdorf Stiftung ausgeschrieben wurde, entstand die Idee, junge Menschen für das Unternehmertum zu begeistern.

Der Projektwettbewerb wurde im Januar erstmals ausgeschrieben. Die Gewinner haben nun ein Jahr lang Zeit, ihre Ideen umzusetzen. Im Frühjahr 2006 wird der Wettbewerb erneut ausgeschrieben. Insgesamt wird es drei Zyklen geben, wobei die jeweils nachfolgenden Gruppen von den Erfahrungen der vorherigen Projektteams profitieren sollen. Ziel ist es, in ganz Deutschland dezentrale Aktionen zu starten, um den Gedanken des Unternehmertums in der Gesellschaft zu verankern. Nach Möglichkeit sollen die Projekte daher derart ausgestaltet sein, dass sie auch über den eigentlichen Zeitrahmen des Projekts hinaus fortbestehen.

In diesem ersten Zyklus haben vier Teams gewonnen. Die Teams stammen aus Münster, Rostock - Stralsund, Thüringen und eben Bayreuth. Dabei setzt sich das Team Thüringen aus mehreren Hochschulgruppen zusammen. Über ihre vier Pressevertreter sind die Teams auch untereinander vernetzt, um sich gegenseitig bei der Umsetzung ihrer Projektideen zu unterstützen.

Dabei reichen die Projektideen von einem Schreibwettbewerb über ein Business-Planspiel bis hin zu Schüler-Unternehmer-Foren. Diese unterschiedliche Herangehensweise ist gewollt, um möglichst viele Kreise in der Gesellschaft anzusprechen.

Die Bayreuther Stipendiatengruppe richtet sich mit ihrem Projekt gezielt an Schüler von Gymnasien und Hauptschulen sowie an Studenten im Hauptstudium. Mit den



Stiftung der Deutschen Wirtschaft  
für Qualifizierung und Kooperation e.V.

Schülern und Studenten soll erarbeitet werden, was es bedeutet, Unternehmer zu sein, welche

Fähigkeiten einen Unternehmer ausmachen und welche Chancen und Risiken die Entscheidung für ein eigenes Unternehmen mit sich bringen.

Eigenschaften wie Mut zum Risiko, Übernahme von Verantwortung, strategisches Denken und Bereitschaft zum Engagement in der Gesellschaft sind prägend für einen erfolgreichen Unternehmer.

Dies soll im Rahmen mehrerer Workshops in enger Kooperation mit heimischen Unternehmen erfolgen, wobei in einer grundlegenden Wertediskussion zunächst die Bedeutung des Unternehmertums für die Gesellschaft herausgearbeitet werden soll, um später anhand konkreter Beispiele aus der regionalen Wirtschaft zu verdeutlichen, wie Unternehmertum „funktioniert“.

Insbesondere sollen Ängste und Vorbehalte der Teilnehmer gegenüber dem „Unternehmertum“ und der „Selbstständigkeit“ abgebaut werden und diese Form der beruflichen Entwicklung als mindestens gleichwertige Alternative zum „Angestelltendasein“ vorgestellt werden. Hierzu sollen - insbesondere bei den Studentenworkshops - auch konkrete Tipps zur Existenzgründung gegeben werden.

Zum Abschluss des Projektes wird im nächsten Frühjahr eine Podiumsdiskussion stattfinden. Hier soll die regionale Politik mit den Ergebnissen der Workshops konfrontiert werden: Warum sehen so wenige junge Leute das Unternehmertum als berufliche Perspektive? Mit welchen Problemen haben die Existenzgründer / die derzeitigen Unternehmer zu kämpfen? Und was kann die Politik hier tun?

Gleichzeitig soll diese Abschlussveranstaltung dazu dienen, alle Teilnehmer der vorangegangenen Workshops nochmals zusammen zu bringen. Hierdurch soll die Netzwerkbildung zwischen Schulen, Schülern, Studenten und Unternehmern gefördert werden, so dass sich auch Kooperationen über die Laufzeit des Projektes hinaus bilden können.

Durch die erfolgreiche Teilnahme an dem Projektwettbewerb kann die Stipendiatengruppe auf ein komfortables Budget zur Umsetzung ihrer Ideen zurückgreifen.

Gesucht werden aber noch Schüler und Studenten, die Interesse haben, sich mit dem Thema Selbstständigkeit und Unternehmertum näher zu befassen. Ferner freut sich die Stipendiatengruppe über regionale Unternehmen und Unternehmer, die bereit sind, im Rahmen der Workshops kurze Vorträge zu halten oder eine Betriebsbesichtigung zu ermöglichen.

Kontakt: [sdw-bayreuth@web.de](mailto:sdw-bayreuth@web.de)

Ansprechpartner: Kerstin Kayser, Stefan Knauer